

Vortragstitel:

Einsatz von Schutzhandschuhen in ausgewählten Berufsgruppen- Welcher Handschuh ist der Richtige?

Kelterer, D., Schliemann, S., Elsner, P.

Abtlg. für Allergologie/ Berufsdermatologie der Klinik für Dermatologie und dermatologische Allergologie der Friedrich-Schiller-Universität (FSU) Jena

Bei der Erstellung von Hautarztberichten und von Gutachten sowie in Sprechstunden gehört es zu unserer Aufgabe, auf den Versicherten individuell zugeschnittene, wirksame und praktikable Präventionsempfehlungen zu geben. Das schier unüberschaubare Angebot an diversen Schutzhandschuhen, die oft unzureichende Kenntnis der individuellen Expositionsfaktoren und das Vorhandensein von relevanten Sensibilisierungen gegen Handschuhinhaltsstoffe erschweren die Auswahl.

Nicht selten wird von den umsetzenden Stellen beklagt, dass nur „geeignete Schutzmaßnahmen“ empfohlen werden. Auch in Sicherheitsdatenblättern oder TRGS´en findet man oft nur den Hinweis, beim Umgang mit reizenden oder sensibilisierenden Stoffen „beständige Handschuhe“ zu verwenden.

Schutzhandschuhe können nicht ununterbrochen und überall zur Anwendung kommen und „erfreuen“ sich bei den Beschäftigten oft keiner großen Beliebtheit. Was tun?

Schwerpunkte dieses Beitrages sind:

- Handschuhmaterialien und ihre Eigenschaften, Kennzeichnung, Auswahlkriterien
- Allergene in Schutzhandschuhen, Informationsquellen
- Wie kommt der Betroffene zu seinen Handschuhen?
- Handschuhbeispiele für ausgewählte Berufsgruppen (Baugewerbe, Nahrungsmittelgewerbe, Gesundheitswesen)

Die Motivation des Versicherten, adäquate Schutzhandschuhe auch zu verwenden, kann durch ihre möglichst gemeinsame Auswahl und durch die Aufklärung über ihre richtige Anwendung wesentlich gesteigert werden.

